

Beschäftigungsstruktur 2009 (in %)	
Hauptamtliche Vorstandsmitglieder	1,7
Außertarifliche Angestellte	7,3
Tarifangestellte	
• Vollbeschäftigte	53,0
• Teilzeitbeschäftigte	20,9
Stammpersonal	82,9
Auszubildende	7,0
Nicht vollbeschäftigtes Reinigungspersonal	6,2
Aushilfskräfte	2,2
Volontäre und Praktikanten	0,2
Arbeitnehmer im Warengeschäft	1,5
Gesamt	100,0

Die Beschäftigungsstruktur der Volksbanken und Raiffeisenbanken hat sich in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. Der Anteil der hauptamtlichen Vorstandsmitglieder verringerte sich zwischen 2000 und 2009 von 2,3 % auf 1,7 %. Parallel dazu erhöhte sich der Anteil der außertariflichen Angestellten um 0,8 Prozentpunkte auf 7,3 % im Jahr 2009. Beide Entwicklungen stehen in einem engen Zusammenhang mit den Fusionen im genossenschaftlichen Bankensektor.

Auch das Verhältnis von voll- zu teilzeitbeschäftigten Angestellten änderte sich spürbar. Während sich der Anteil der vollbeschäftigten Tarifangestellten von 57,0 % im Jahr 2000 auf 53,0 % im Jahr 2009 verringerte, erhöhte sich der Anteil der teilzeitbeschäftigten Tarifangestellten im gleichen Zeitraum von 16,2 % auf 20,9 %.

Nach wie vor arbeiten in Volksbanken und Raiffeisenbanken mehr Frauen als Männer. Im Jahr 2009 betrug der Anteil der Frauen an der Gesamtbeschäftigtenzahl 56,1 %.